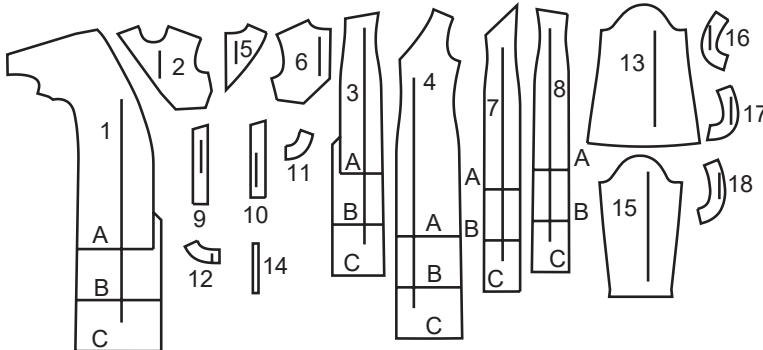
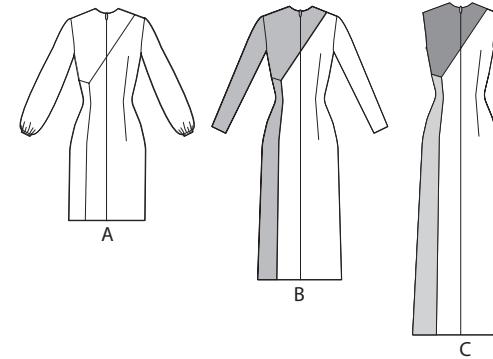
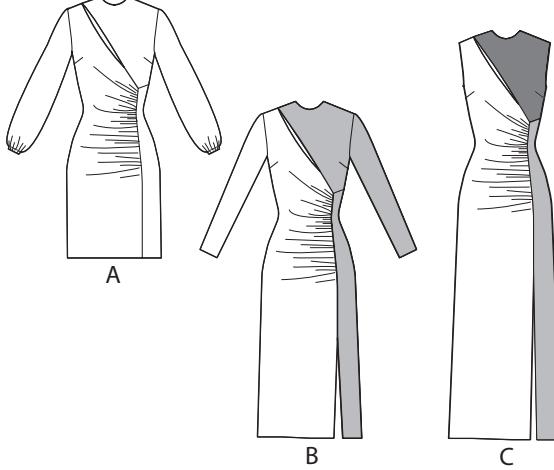
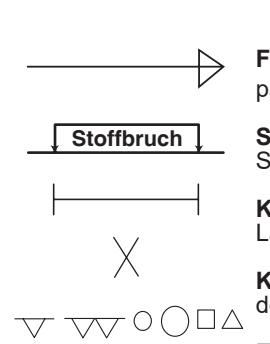
SCANNEN SIE DEN
QR-CODE FÜR EIN
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL

- 1 RECHTES VORDERTEIL A, B, C
- 2 OBERES LINKES VORDERTEIL A, B, C
- 3 UNTERES LINKES VORDERTEIL A, B, C
- 4 RECHTES RÜCKENTEIL A, B, C
- 5 OBERES RECHTES RÜCKENTEIL A, B, C
- 6 OBERES LINKES RÜCKENTEIL A, B, C
- 7 UNTERES LINKES RÜCKENTEIL A, B, C
- 8 LINKES SEITLICHES RÜCKENTEIL A, B, C
- 9 RECHTER VORDERER BELEG A, B, C
- 10 OBERER LINKER VORDERER BELEG A, B, C
- 11 VORDERER AUSSCHNITTBELEG A, B, C
- 12 RÜCKWÄRTIGER AUSSCHNITTBELEG A, B, C
- 13 ÄRMEL A
- 14 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND A
- 15 ÄRMEL B
- 16 VORDERER ARMAUSSCHNITTBELEG (RECHTS) C
- 17 VORDERER ARMAUSSCHNITTBELEG (LINKS) C
- 18 RÜCKWÄRTIGER ARMAUSSCHNITTBELEG C



MARKIERUNGS-ZEICHEN

FÄDENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.**STOFFBRUCH:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.**KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.**KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Position des Knopfes.**EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN:** Für passende Nähete und Ausführungsdetails.

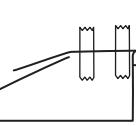
Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben (excludes pleats, tucks, darts and seam allowances).

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

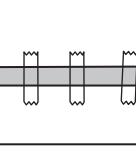
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen Sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.



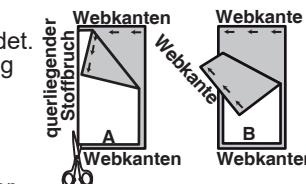
Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.
(Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

GEHEN SIE DEN STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN SIE ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das **"WITH NAP"** (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestrücke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.



ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung läufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für Schnitt 1 Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

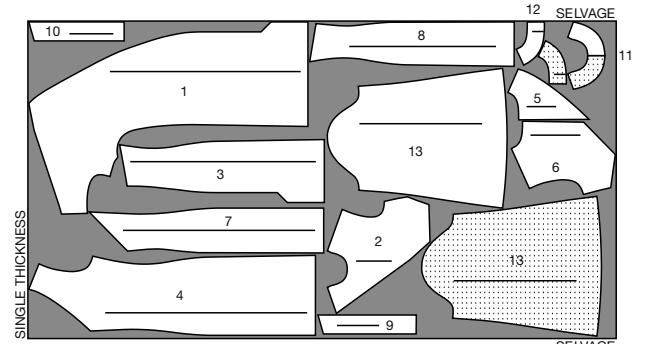
AUSSENSEITE DES SCHNITTBODENS	INNENSEITE DES SCHNITTBODENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

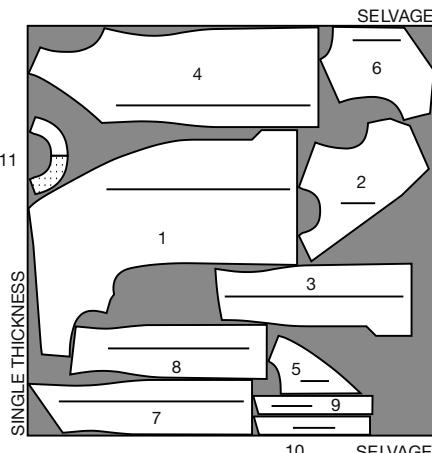
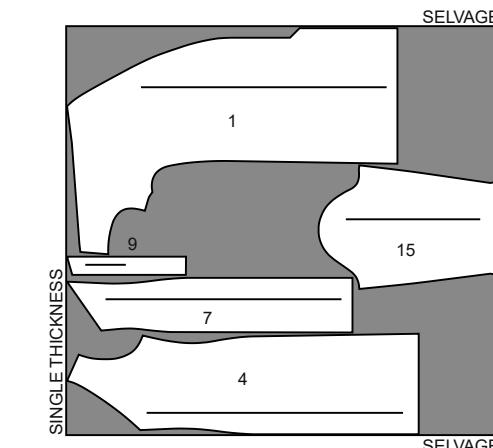
Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

KLEID A

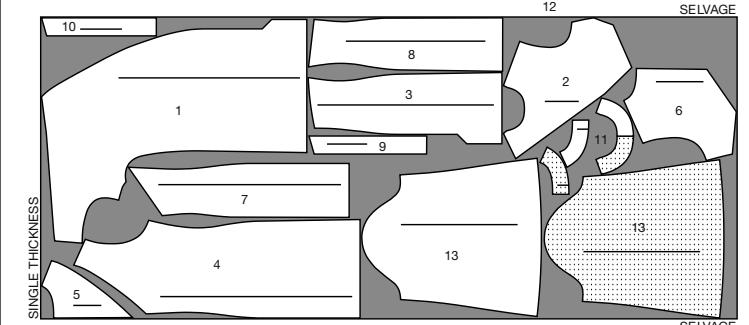
Schnitt-Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
Größen 6 8

60" (150 cm)

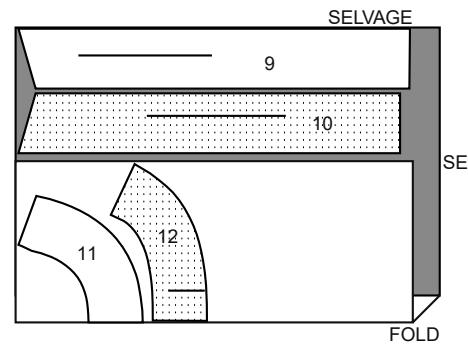
mit Strichrichtung
Größen 16 18 20 2260" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen

45" (115 cm)

mit Strichrichtung
Größen 10 12 14 16 18 20 22

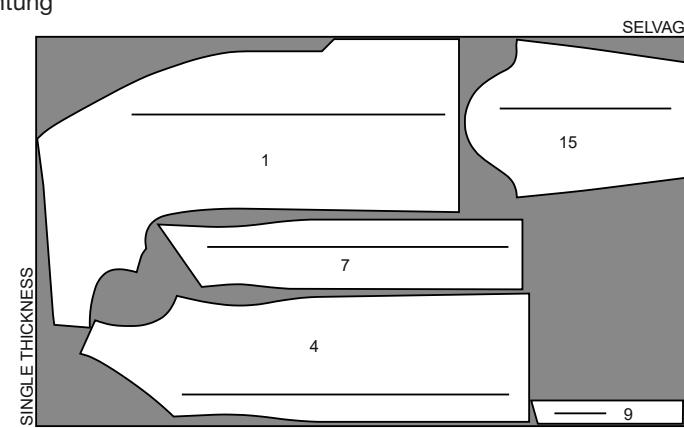
EINLAGE A,B

Schnitt-Teile: 9 10 11 12

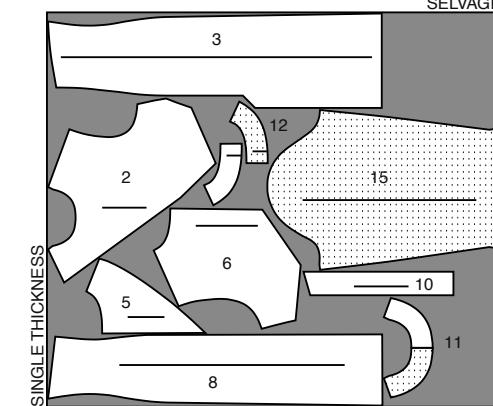
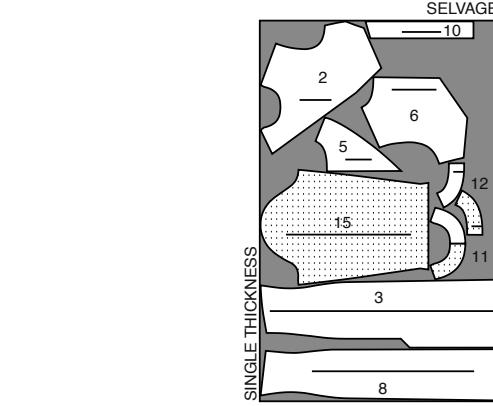
20" (51 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen

KLEID B

Schnitt-Teile: 1 4 7 9 15

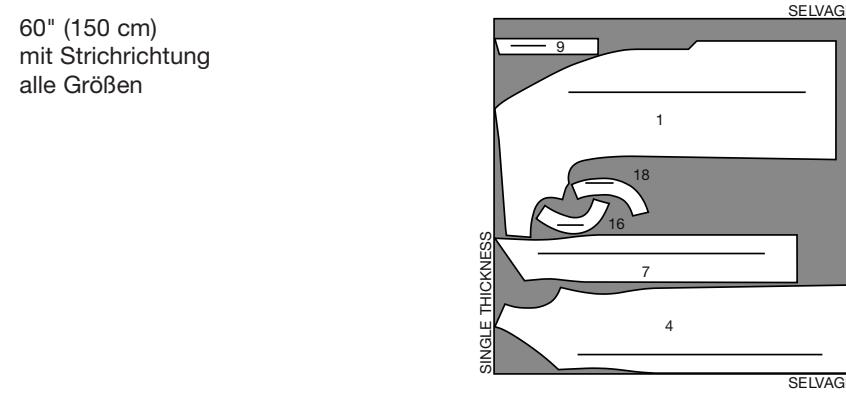
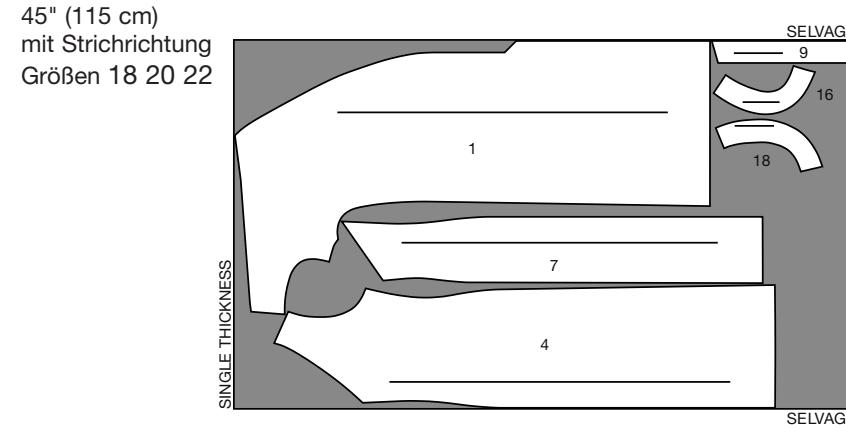
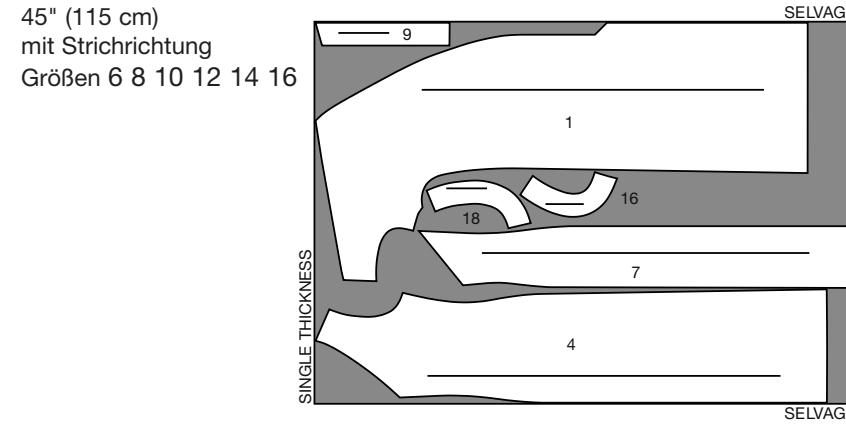
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle GrößenKONTRAST B (OBERES LINKES VT/RT,
UNTERES LINKES VT/RT, ÄRMEL)

Schnitt-Teile: 2 3 5 6 8 10 11 12 15

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen

KLEID C

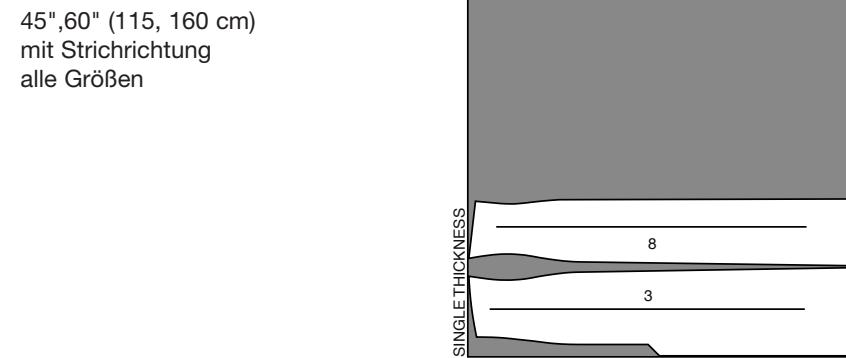
Schnitt-Teile: 1 4 7 9 16 18

**KONTRAST 1C (OBERES LINKES VT/RT, OBERES RECHTES RÜCKENTEIL)**

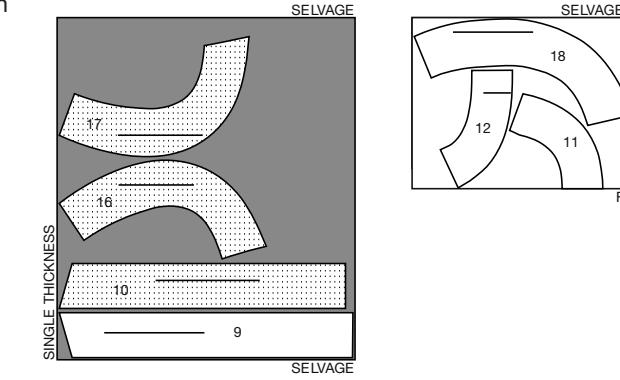
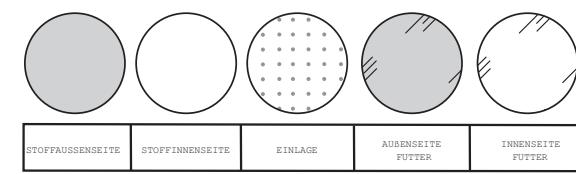
Schnitt-Teile: 2 5 6 10 11 12 17 18

**KONTRAST 2C (UNTERES LINKES VT/RT)**

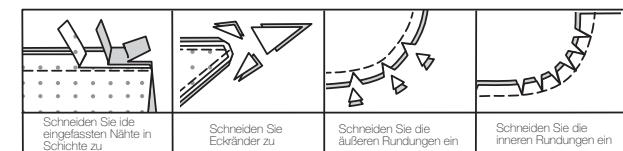
Schnitt-Teile: 3 8

**EINLAGE C**

Schnitt-Teile: 9 10 11 12 16 17 18

20" (51 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen**NÄHANLEITUNGEN****LEGENDE****NAHTZUGABEN**

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).

**STECKEN UND ANPASSEN**

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähre, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

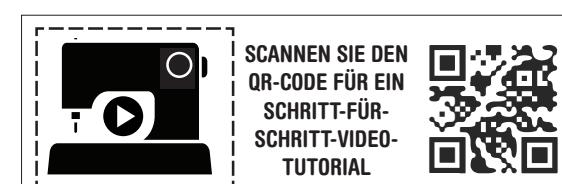
Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSARNähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.**EINHALTEN** - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinenstichen. Einhaftfäden entsprechend anziehen.

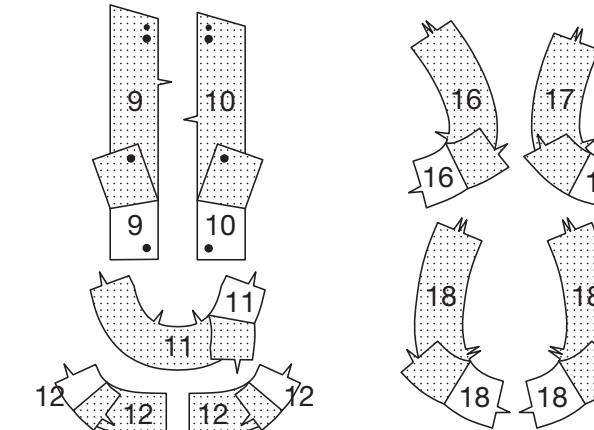
HINWEIS: Für Armkugeln eine zweite Reihe langer Maschinenstiche mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe für mehr Kontrolle der Mehrweite arbeiten.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackenschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhaftfäden entsprechend anziehen.**SAUMSTICH** - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.**UNTERSTEPPEN** - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.**NÄHANGABEN****KLEID A, B, C****HINWEIS:** Unter jeder Unterüberschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben.**EINLAGE**

1. Die Einlage auf die linke Seite der entsprechenden Stoffstücke aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

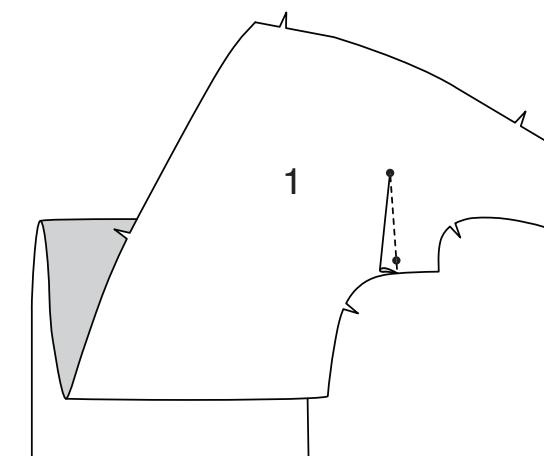


MODELLE A, B, C

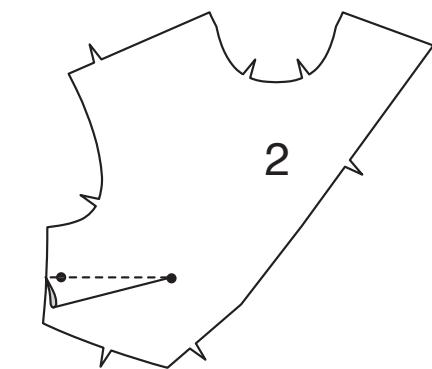
MODELL C

VORDER- UND RÜCKENTEIL

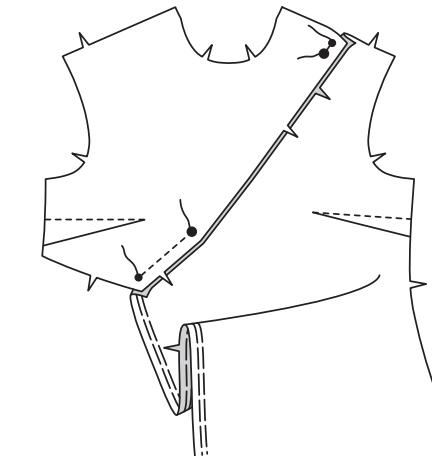
2. Den Abnäher im RECHTEN VORDERTEIL (1) arbeiten. Nach unten bügeln.



4. Den Abnäher im OBEREN LINKEN VORDERTEIL (2) steppen. Nach unten bügeln.

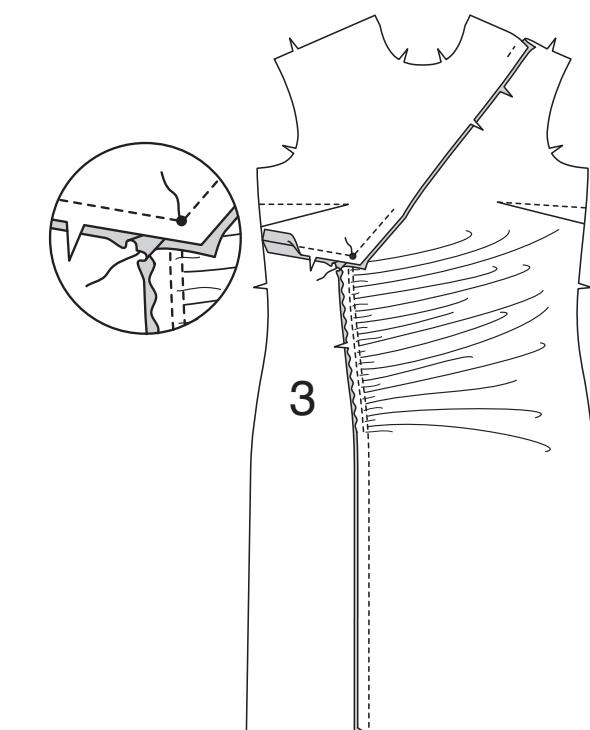
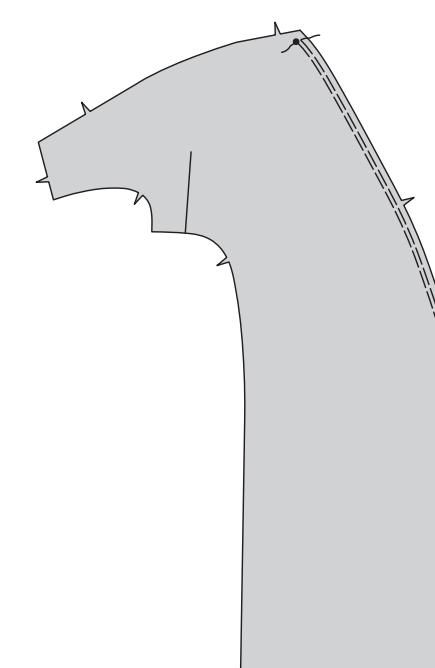


5. Das obere linke Vorderteil auf das rechte Vorderteil aufstecken, die Passzeichen und Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen, zwischen den großen Punkten offen lassen und am kleinen Punkt enden.

**MODELL A:**

6. Das UNTERE LINKE VORDERTEIL (3) auf das rechte Vorderteil und das obere linke Vorderteil aufstecken, die Passzeichen und Punkte treffen entsprechend aufeinander. Kräuselungen anziehen; unterhalb des oberen kleinen Punkts heften. Die Unterkante des oberen linken Vorderteils heften. Steppen, dabei die Naht am kleinen Punkt unterbrechen. Die obere linke vordere Nahtzugabe auseinander bügeln. Rechte vordere Nahtzugabe ins untere linke Vorderteil bügeln.

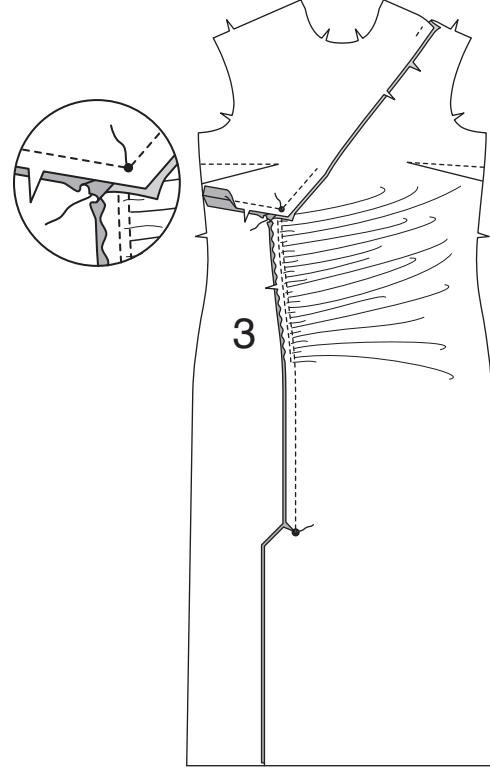
3. Die innere Seitenkante des Vorderteils zwischen den kleinen Punkten EINKRÄUSELN.



M8341 - Seite 3 (4 Seiten)

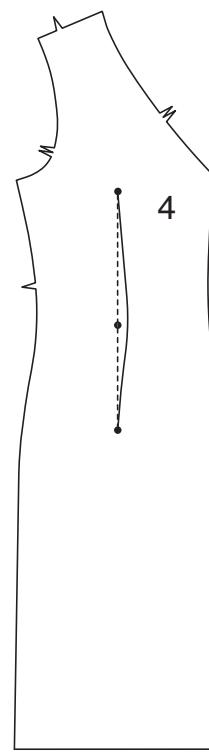
MODELLE B, C:

7. Das UNTERE LINKE VORDERTEIL (3) auf das rechte Vorderteil und das obere linke Vorderteil aufstecken, die Passzeichen und Punkte treffen entsprechend aufeinander. Kräuselungen anziehen; unterhalb des oberen kleinen Punkts heften. Die Unterkante des oberen linken Vorderteils heften. Steppen, die Naht am kleinen Punkt unterbrechen, dabei nicht unterhalb des großen Punkts steppen. Zur rechten Nahtzugabe bis zur Naht am großen Punkt einschneiden.

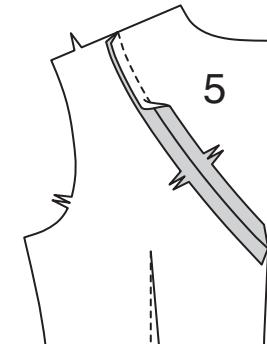


ALLE MODELLE:

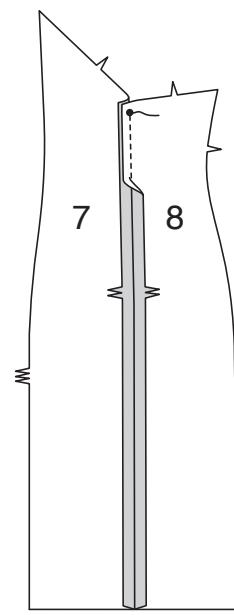
8. Den Abnäher im RECHTEN RÜCKENTEIL (4) steppen. Zur Mitte bügeln.



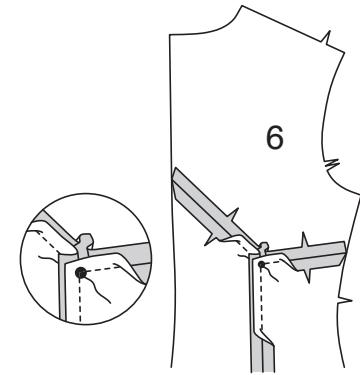
9. Das OBERE RECHTE RÜCKENTEIL (5) auf das rechte Rückenteil aufstecken. Steppen.



10. Das UNTERE LINKE RÜCKENTEIL (7) auf das LINKE SEITLICHE RÜCKENTEIL (8) von der Unterkante bis zum kleinen Punkt steppen.

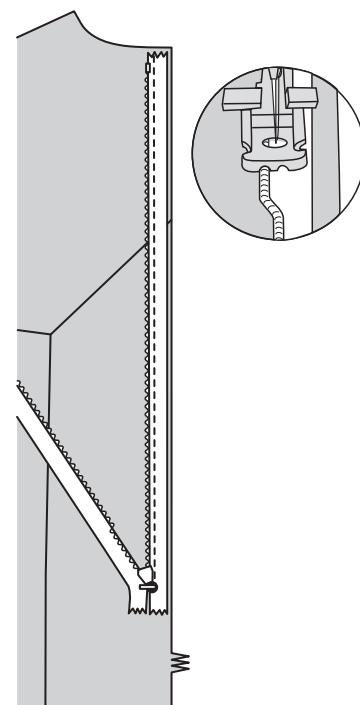


11. Das OBERE LINKE RÜCKENTEIL (6) auf das untere linke Rückenteil und das linke seitliche Rückenteil steppen, das Nähgut am kleinen Punkt unterbrechen.

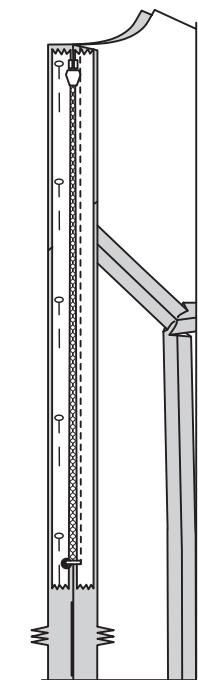


HINWEIS: Einen speziellen Nähfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese verarbeitet werden.

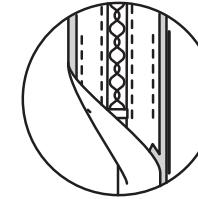
12. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss auf die linke rückwärtige Öffnungskante rechts auf rechts auflegen, das Reißverschlussband liegt 6 mm unterhalb der Stoffoberkante die Reißverschlusszähnchen liegen an der Nahtlinie. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnchen platzieren; knappkantig zu den Zähnchen steppen, dabei am großen Punkt enden.



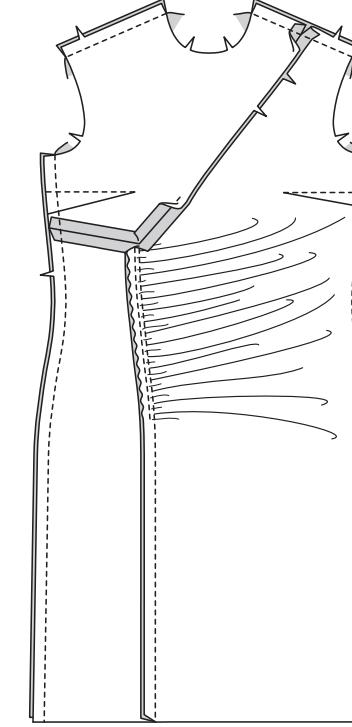
13. Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die rechte rückwärtige Öffnungskante aufstecken, die Reißverschlusszähnchen liegen an der Nahtlinie.



16. Per Hand oder Maschine das Reißverschlussband auf die Nahtzugabe aufnähen, dabei das Rückenteil selbst nicht mitfassen.

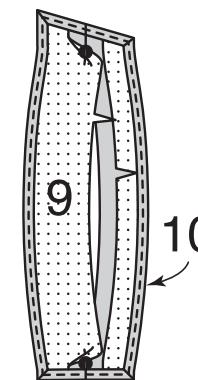


17. Die Schulter- und Seitennähte schließen.

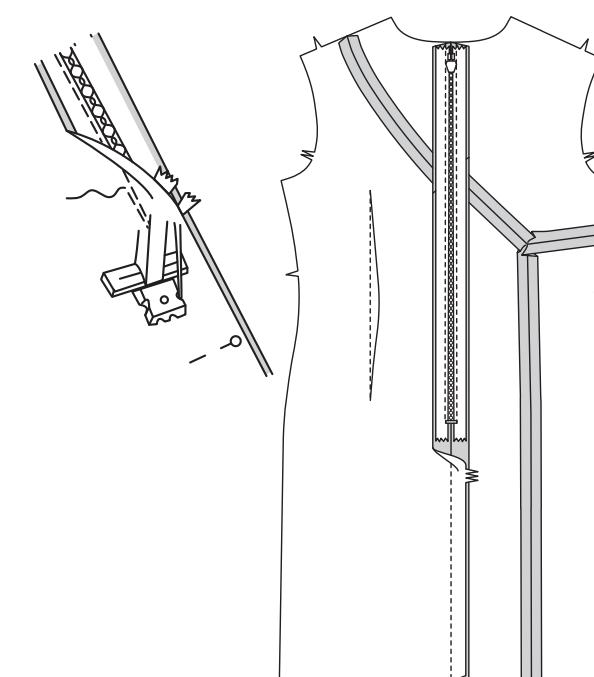


BELEG

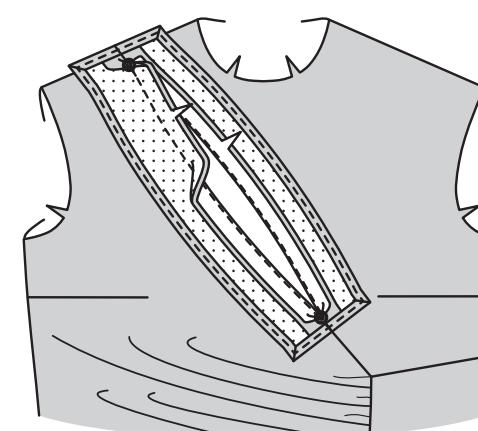
18. Den RECHTEN VORDEREN BELEG (9) auf den OBEREN LINKEN VORDEREN BELEG (10) aufstecken. Die Kante mit Passzeichen steppen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. Die Kanten ohne Passzeichen des Belegs **VERSÄUBERN**.



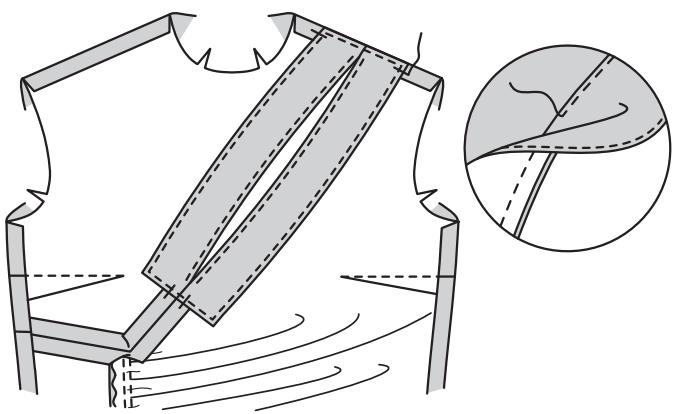
15. Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links ziehen. Rückenteile unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlussnaht am großen Punkt positionieren und absenken. Restliche rückwärtige Mittelnaht unterhalb des großen Punkts steppen.



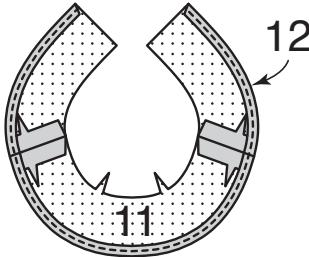
19. Den Beleg auf die Öffnungskanten aufstecken, die großen Punkte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Zwischen den großen Punkten steppen.



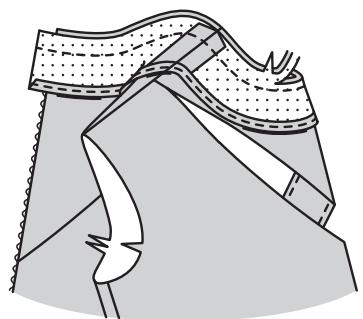
20. Den Beleg **UNTERSTEPHEN**. Beleg nach innen legen. Bügeln. An den Nähten punktuell annähen.



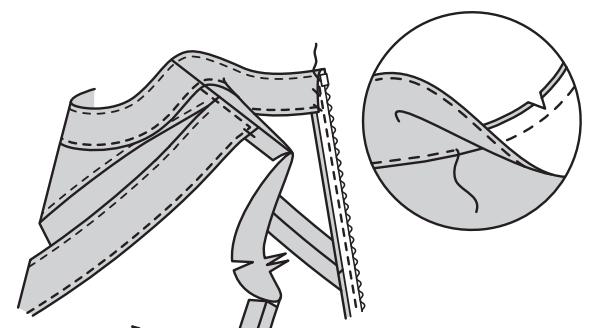
21. Den **RÜCKWÄRTIGEN AUSSCHNITTBEGE** (12) entlang der Schultern auf den **VORDEREN AUSSCHNITTBEGE** (11) aufstecken. Die Außenkante **VERSÄUBERN**.



22. Den Beleg auf die Ausschnittskante aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Steppen. Zurückschneiden.



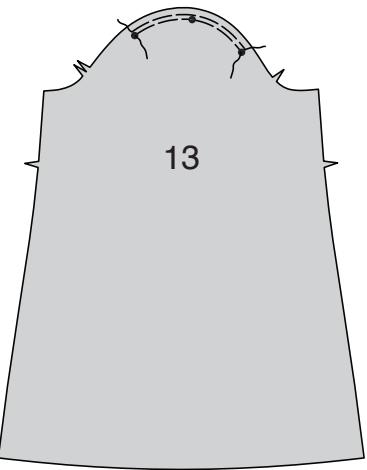
23. Den Beleg **UNTERSTEPHEN**. Den Beleg nach innen einschlagen, die Enden so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnchen frei liegen. Bügeln. Mit **SAUMSTICH** auf das Reißverschlussband aufnähen.



ÄRMEL UND ARMAUSSCHNITT

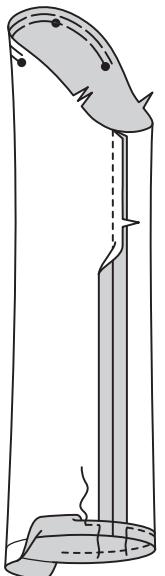
MODELL A:

24. Die Oberkante des ÄRMELS (13) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EINHALTEN**.

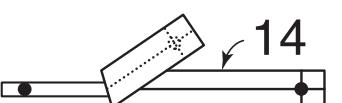


25. Ärmelnaht schließen.

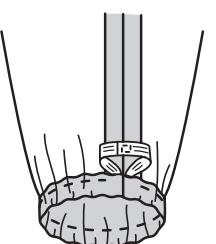
Für den Tunnel die Unterkante entlang der Faltlinie einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Steppen, dabei eine Öffnung offen lassen.



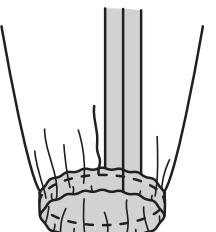
26. Gummiband auf die Länge der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (14) zuschneiden.



27. Gummiband in den Tunnel einziehen, die Enden überlappen lassen. Mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Enden annähen.

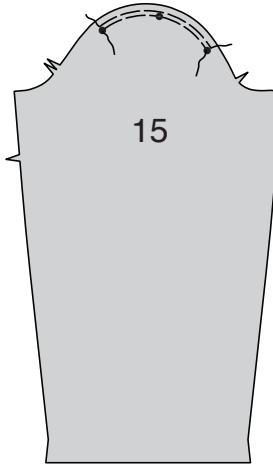


28. Öffnung im Tunnel schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.



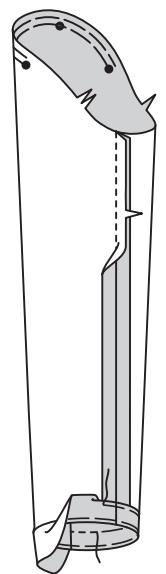
MODELL B:

29. Die Oberkante des ÄRMELS (15) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EINHALTEN**.

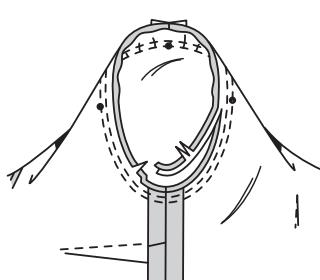


30. Ärmelnaht schließen.

Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Heften. Den Saum entlang der Heftnaht annähen. Bügeln.

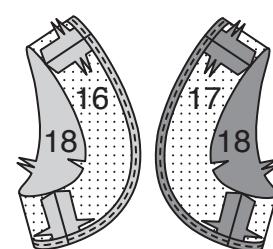


31. MODELL A, B: Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, die Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander, der mittlere Punkt trifft auf die Schulternaht. Mehrweite gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.

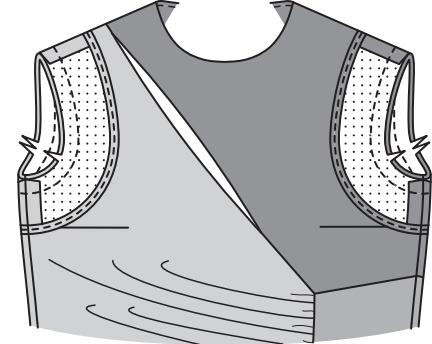


MODELL C:

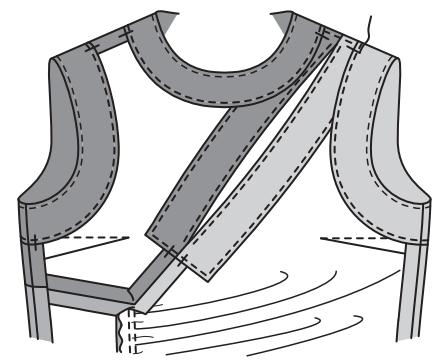
32. Für die rechte Seite den **VORDEREN ARMAUSSCHNITTBEGE** (16) entlang der Kante mit Passzeichen auf den **RÜCKWÄRTIGEN ARMAUSSCHNITTBEGE** (18) steppen. Die Kante ohne Passzeichen **VERSÄUBERN**. Für die linke Seite den **VORDEREN ARMAUSSCHNITTBEGE** (17) auf den rückwärtigen Armausschnittsbeleg aus Kontraststoff aufsteppen. Die Kante ohne Passzeichen **VERSÄUBERN**.



33. Rechts auf rechts den Armausschnittsbeleg auf den Armausschnitt aufstecken, die Nähte und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Zurückschneiden.

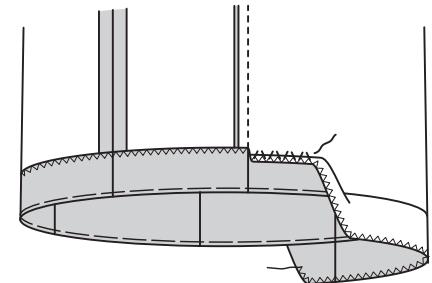


34. Beleg **UNTERSTEPHEN**. Beleg nach innen legen; bügeln. Armausschnitt und Ausschnittsbeleg an den Nähten punktuell annähen.



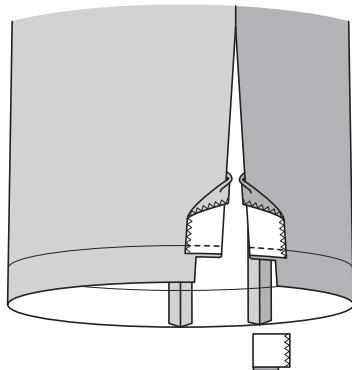
FERTIGSTELLUNG

35. MODELL A: 5 cm Saumzugaben an der Unterkante des Kleids einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Aufnähen. Bügeln.



MODELLE B, C:

36. Die Längskante des rechten Vorderteil und des unteren linken Vorderteils an den angeschnittenen Belegen **VERSÄUBERN**. Die Unterkante der angeschnittenen Belege entlang der Faltlinie nach innen einschlagen. Entlang des angeschnittenen Belegs mit 5 cm Abstand zur Schnittkante steppen. Wie gezeigt zurückschneiden.



37. Die angeschnittenen Belege entlang der Faltlinien nach innen einschlagen, 5 cm Saumzugaben an der Unterkante einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Aufnähen. Bügeln.

